



**NIEDERSACHSEN
INTERNATIONALE BERATERTAGE
15.09.-IHK Oldenburg
16.09.-IHK Hannover**

Kuba –andere Markt

Politisch – Wirtschaftsbereich

Die schrittweise Normalisierung der Beziehungen zu den USA, die Ende 2014 einen neuen Impuls erhalten haben, ermöglichen durch mehr Tourismus und höhere Auslandsüberweisungen stärkere Devisenzuflüsse.

MARKTEINSTIEG UND –BEARBEITUNG

EINTRAG IN DAS LIEFERANTENREGISTER

MESSEBETEILIGUNG ODER –TEILNAHME

NIEDERLASSUNGEN AUSLÄNDISCHER GESELLSCHAFTEN



Das neue kubanische Auslandsinvestitionsrecht

AUSLÄNDISCHE INVESTITIONEN **INVESTITIONSGESETZ**

Das neue Investitionsgesetz (Ley de Inversión Extranjera, No. 118/2014) ist am 29.6.14 in Kraft getreten
Unmittelbar mit Verabschiedung
des Investitionsgesetzes wurden auch die Umsetzungsvorschriften
des Ministerrates (Consejo de Ministros; Decreto No. 325/2014), der Zentralbank (BCC)
Resolución No. 46/2014, Resolución 47/2014),
des Ministeriums für Außenhandel und Auslandsinvestitionen
(Ministerio de Comercio Exterior y la Inversión
Extranjera); Resolución No. 128/2014, Resolución No.
129/2014) und des Arbeitsministeriums (Ministerio de
Trabajo y Seguridad Social; Resolución No. 16/2014) veröffentlicht



-Modalitäten für eine Auslandsinvestition

Join Venture/ Empresa Mixta

Internationale wirtschaftliche Vereinigung / Asociación
económica internacional

Unternehmen mit ausschliesslich ausländischem Kapital
/Empresa de capital totalmente extranjero.



SWOT ANALYSE – KUBA

<p>Strengths (Stärken) Gut ausgebildete Arbeitskräfte. Große Nickelreserven und mögliche Erdölvorkommen. Günstige Lage für Entwicklung des Tourismus. Vorsichtige Wirtschaftspolitik. Einfluss auf Geschäftsentscheidungen in Partnerländern wie Venezuela.</p>	<p>Weakness (Schwächen) -Kaum Zugang zu externen Finanzierungsquellen. Abhängigkeit von Tourismus, Nickelpreisen und Erdöl aus Venezuela. Veralteter Kapitalstock in Industrie. Abhängigkeit von Nahrungsmittelimporten. Starke Bürokratie hemmt ausländische Investitionen.</p>
<p>Opportunities (Chancen) Wegfall des US-Wirtschaftsembargos. Stärkeres wirtschaftliches und entwicklungspolitisches Engagement seitens der EU durch Rahmenvertrag. Weitere Umstrukturierung und Öffnung der Wirtschaft steigert Effizienz und Wachstum. Ausländische Investitionen durch Freizone Mariel und neues Investitionsgesetz. Wachsende Touristenzahlen aus USA</p>	<p>Threats (Risiken) Politikwechsel in Venezuela und Reduzierung von Öllieferungen. Alterung der Bevölkerung verringert Verfügbarkeit von Arbeitskräften für Dienstleistungsexport. Abwanderung junger, gut ausgebildeter Arbeitskräfte. Erhöhte Gefahr von Hurrikanen durch Klimawandel.</p>





Investitionsmöglichkeiten-Branchen mit Potenzial



- Landwirtschaft
- Bergbau
- Tourismus
- Maschinen und Anlagebau
- Öl und Petrochemie
- Elektrotechnik/Elektronik
- Informations – und Kommunikationstechnik
- Nahrungsmittelindustrie
- Erneubaren Energien





Vorteile für den Betrieb in der Colón Freihandelszone



- 0% Steuer bei Re- Exporten von Gewinn
- 0% Zollsteuer für Import und Export
- 0% Steuer für Rechnungstellung
- Wettbewerbsfähigen Kosten
- Migrations-Ausstattung für ausländische Führungskräfte



- ausgezeichnete und umfangreiche Palette von Produkten
- Kreditlinien
- Räume zur Verfügung in nur 24 Stunden



- Ab Colón, Rep. de Panamá- Zugang zu:
- Europa. Asien, Australien, Afrika, Westliche Hemisphäre



Vorteile für den Betrieb in der Colón Freihandelszone



- 0% Steuer bei Re- Exporten von Gewinn
- 0% Zollsteuer für Import und Export
- 0% Steuer für Rechnungstellung
- Wettbewerbsfähigen Kosten
- Migrations-Ausstattung für ausländische Führungskräfte



- ausgezeichnete und umfangreiche Palette von Produkten
- Kreditlinien
- Räume zur Verfügung in nur 24 Stunden



- Ab Colón, Rep. de Panamá- Zugang zu:
- Europa, Asien, Australien, Afrika, Westliche Hemisphäre



Panamá: Plattform für die Welt-Wirtschaft

Umfassendes Hafen-System an beiden Küsten

Netz von Autobahnen und Straßen, das die beiden Küsten verbindet

Eisenbahn verbindet beide Ozeane in einer Stunde





Panamá: Investitionsmöglichkeiten

Die seit Juli 2014 agierende Regierung unter Präsident Juan Carlos Varela unterstützt sowohl inländische als auch ausländische Investoren. Letztere sind Einheimischen in jeder Beziehung gleichgestellt.

Chancen bieten sich u.a. und nach wie vor in den Wirtschaftsschwerpunkten des Landes:

- Logistik: Häfen, Panama-Kanal, Straßen- und Brückenbau
- Krankenhausbau und –ausrüstung
- Energie und Erneuerbare Energien

